

Erste Ausgabe täglich 7 Uhr in der Expedition... Preis 35000 Exempl.

Dresdner Nachrichten

Montag, 9. Mai. Preis 28 Cent. unter 0.

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Unterröcke für Erwachsene und Kinder in allen Sommer-Stoffen, eigenes Fabrikat, empfiehlt das grösste Lager zu denkbar billigsten Preisen.

Neuheiten. Tapeten Neuheiten. Wand- u. Plafond-Decorationen (eigenes Fabrikat) von den billigsten bis zu den feinsten Gattungen.

Schlafdecken in allen Grössen und Qualitäten von dem billigsten bis zu dem feinsten Genre empfiehlt das grösste Lager.

Nr. 129.

Abteilung vom A. Metzler... Druckerei...

Abteilungen für den 9. Mai: Wenig Veränderung.

Montag, 9. Mai.

Neuere Telegrame der „Dresdner Nachr.“ Paris, 7. Mai. In der heutigen Sitzung der internationalen Konferenz...

Verleumdung ein Infamieschickel... Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder...

Der hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder... Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder...

Dresden, 9. Mai. Ihre Majestät der Königin und die Königin werden auf der Reise nach Chemnitz... Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder...

Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder... Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder...

Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder... Die hiesige Brauer-Jungfrau hat sich in den letzten 10 Jahren nicht nur durch den Zutritt neuer Mitglieder...

S. Döring, Preßlau. „Der langen Strecken müde, bitte ich um freundliche Auskunft über folgende: Wo es denn allen Grundes noch eine Verordnung, wornach das Tragen von weitem Sammet mit Goldstickerei, sowie von einem Hermelin nur für höchsten Verlehen resp. jedem Adel gestattet ist? Ob diese doch, für kein Geld kann sich jeder kaufen, was er will? Verstehe sich! Eine Steuererhöhung durch jetzt nicht mehr vermehrt, Sammet und Goldstickerei ist durch die Macht des Geldes Gemeingut geworden.“

Minrod, Odau. „Eine rechtliche Bestimmung, nach welcher der Jagdberechtigte oder Jagdwirth seinen Jagdgärten die Ausübung nur in eigener Begleitung gestattet hätte, er ist nicht. Der betreffende Jagdgast muß nur leiberrätlich im Besitze einer auf seine Person lautenden Jagdarte sein und sich über die vom Jagdberechtigten erteilte Erlaubnis auszuweisen vermögen. Wenn aber etwa — wie es nicht selten vorkommt — eine Jagdwild vorliegt, um die Bestimmung in § 20 des Jagdgesetzes vom 1. December 1854 zu hinterfragen, nach welcher die Jagd nur an eine Person verpachtet werden darf und Verpächter und Pächter nicht getrennt sein dürfen, so ist die betreffende Amtskommission, sobald sie demnach die dem Jagdwirth zugehörige, das Jagdwild betreffende Erlaubnis, das Jagdwild betreffend, dem Jagdwirth zu überlassen.“

Freiend. „In der einen fremden Mann, welcher sich nicht an dem Willen, er wolle die Bekanntschaft eines Mannes machen, da ich doch noch mehr an ihm ist. Sparsamkeit und Einigkeit geübt sind, auch ein solches freies Leben haben. Erkennst du meine gute Meinung, so ist es den Sonntag gleich mal nach Adolph.“

Mar. Ludolph, Radeberg. „Bin ich strafbar, wenn ich ein französisches, in Dresden überlegtes Schauspiel auf Grundlage einer Novelle benutze und dieselbe die deutsche Uebersetzung nicht drucken? — Die deutschen Produkte sind in dieser Hinsicht zu verwerfen ist allerdings strafbar.“

Wolfgang, Dresden. „Was sagen Sie dazu? In Oberloka bei Witten ist ein Mann, der in der Dittendorfer Gasse, der Pastor Schürmber und der Schullehrer Laacke und Haffner ist? — Wenn der Mann, der ein solches Verbrechen billigt und gute Rathungsmittel vermittelt, dann kann man ihn nicht loben.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

G. H. „Du bist im Besitze einer alten Bibel aus dem 16. Jahrhundert, wo kann ich dieselbe verwerfen? — Wenn die Bibel aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts stammt, so ist jedesmal das Salomonische Antiquariat zur Beurteilung.“

Verhältnissverhältnisse der Staatsabgaben. — Hier können wir weder rathen noch helfen. Es stehen Ihnen ja alle Verhältnisse offen.“

Verleitet, Adonis. „Schon dreimal habe ich ein Mädchen gesehen, das seine Antiquität gibt Du mir — Was soll ich mit dem Mädchen? — Was Du Deine Schwelgerei nicht aufgeben willst, so darfst Du nicht kommen — Was Du Deine Schwelgerei nicht aufgeben willst, so darfst Du nicht kommen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

G. G. Veit, G. „In welchem Hause wohnt jetzt Herr ...?“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

Wittenerländer Sänger. „In welchem Hause wohnt jetzt Herr ...?“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

H. H. W., Waagen. „Sie können sich für nächsten Freitag auf keine Rede einlassen.“

Keiserlich Deutsche Post.
Norddeutscher Lloyd.
 Postdampfschiffahrt

BREMEN **NEW-YORK**
BREMEN **NEW-ORLEANS**

AMERIKA.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen oder an deren Hauptagentur Ernst Voigt in Dresden-Alte, Neost. 21.

Der Kleine Meyer
 = vierter Noudruck =
 zweite Auflage - 130tes Tausend

MEYERS HAND-LEXIKON

Alexander Köhler in Dresden, Weisse Gasse 6

Hartwig & Vogel
 Dessert- u. Phantasie-Confecturen
 Chocoladen, Bonbonnieren, At-trappen, Cartonagen, Knallbonbons, Chines. Artikel etc.

Dresden
 Fabrik: Rosenstr. 32.
 Detailverkauf: Altmarkt 25.

Zahnarzt K. Freisleben
 craftigst wie bisher. Einsetzen künstlicher Zähne, Plombiren etc.

Dippoldswaldaer Platz 10, zweite Etage.

Zur Aufbewahrung von Pelz und Winter-Kleidern

empfehle billige wasserdichte Blechbehälter mit hermetischem Verschluss.

Heinrich Ulbricht, Casernenstr. 12.

Wagenfett.

schon und klar, in jeder Packung, officier Wiederverkäufern billigt die Fabrik von

Paul Hoffmann, Freiberg in Sachsen.

Schuhmacher = Pech,

prima Qualität, in jeder Packung, officier Wiederverkäufern billigt die Fabrik von

Paul Hoffmann, Freiberg in Sachsen.

Oelfarbmühlen

In 8 Größen, mit festem Saugrohr, zum Dampf, Wasser- und Handbetrieb als Spezialität.

Theod. Haan, Dresden, Josephinenstr. 20.

Mein grosses Lager moderner **Tapeten und Rouleaux,** halte ich geneigter Beachtung empfohlen. **Solideste und aufmerk-samste** Bedienung.

Preiswürdigste Waaren.

J. G. Knepper, Neustadt, Augustusbrücke 2.

Chr. Schubart & Gesse, Weitestrasse 11b.
Hauptlager der berühmten **Original-Philadelphia- und deutschen** **Rasen = Näh = Maschinen.**

Schlesische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung in Breslau

verbunden mit der Gemälde-Ausstellung des Schlesischen Kunst-Vereins

öffnet vom 15. Mai bis 30. September 1881.

Galizische Carl-Ludwigs - Eisenbahn.

Bei der Wichtigkeit der am 31. d. M. stattfindenden Generalversammlung bitten wir um Einlieferung der Actien **bis zum 17. d. M.** seitens derjenigen Interessenten, die wir kostenfrei in der Generalversammlung vertreten sollen.

Dresden, den 3. Mai 1881.
Günther & Rudolph.

Frostbeulen, Hautschunden, Flechten, Schwunden, Ausschläge, Hitzpocken, Nasenröthe, Finnen, Kopf-, Bartschuppen und Krusten etc., werden rasch und sicher geheilt (zahlreiche Atteste) durch die

G. CALLET & Co.
NYON & GENÈVE

Diese ausgezeichnete medie. Toilettenseife, bedeutend wirksamer als alle bisherigen Theerseifen, entfernt alle Hautunreinheiten und erzeugt in kurzer Zeit einen frischen und blendend weissen Teint.

80 Pf. per gr. St. von 100 Gr. (gelbe Envel.)

Zu haben: **En gros und en detail** bei Herrn **Paul Schwarzkose, Schlossstrasse 9; En detail** in allen Apotheken (spec. Hofapoth., Schwänenapoth., Mohrenapoth.; Marienapothek von **Friedrich Wollmann, Dresden - Neustadt etc.);** bei Apoth. **Moll, Kötzschenbrada; Rottmann, Dippoldswalde; Lange, Dohna; Knustmann (früher Schulze) Meissen; Meier, Brauer, Kamenz; A. Mulke, Plauen; Dr. J. Leo, Grossenhain; Petzold, Schütz; Lagatz, Tharandt.**

Albin Kuzzer

empfehle kein Vitellier zu dem vollkommensten künstlichen Mund- und Zahnersatz bei mässigen Preisen. Durchschnitt von 9-5. **Ferdinandplatz 1, 2. Etage.** früher Bragerstrasse 48.

J. G. Busch, Dresden,
 Viaduktbögen der Marienbrücke,
 Kohlen-Verkauf, Grosses u. Detailgeschäft.
 Feinst. Pfen aus den Spl. Werken und Cölnerer Pech- und **Russkohlen** aus Ostpreussen und Austerlitz-Engelsberg etc. etc. Bediente Veranotheten. Lieferung direct ab Werke in vortheilhaftesten und ab Niederlage in Kurten.

Goldene Medaille: Weltausstellung London 1880.

Liebe's Pepsinwein.

Pepsin, dieser die Verdauung bewirkende Stoff im Magen, wird durch die Verdauung des Pepsins in Wasser gelöst und durch die Verdauung des Pepsins in Wasser gelöst und durch die Verdauung des Pepsins in Wasser gelöst...

Selbstthätige Wassertorfordernungsanlagen.

Zur Feuer- u. Wasserversorgung, einstellbar, handlich, einfach zu bedienen, in jeder Lage, in jeder Höhe, in jeder Lage, in jeder Höhe...

Merkel jun., Dresden.

Eine große Partie 2 Zoll und 3 Zoll harter schleiflicher steiferer Kernspitzen, welche sich vorzüglich zur Anfertigung von Wollkäulen eignen, empfiehlt die

Fasfabrik von Albert Glühmann, Dresden.

Nach Hilfe suchend, durchlässt man...

Bitte für die...
 Bitte für die...
 Bitte für die...

Bernh. Heerklotz,
 Zahnkünstler,
 wohnt jetzt **Dippoldswaldaer Platz 5, 2. Et.,**
 Johannes-Apothek.

Atelier für künstl. Zahnersatz, Plombirungen u. s. w.

C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstrasse 4.

Grosses Lager von **Eisendraht, Draht u. Blech**
 ungeglüht, geblüht, verkupfert, verzinkt, verzinkt, verzinkt.

Blumendraht, Kupferdraht, Bürstendraht, Zinkdraht, Kupferdrahtseil, Messingröhren, Eisen-, Messing-, Kupfer-Nieten.

C.F.A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstrasse 4.

ALPEN-FAHRTEN

Unsere 1881er finden statt: nach München, Oberbayern, Salzburg, Schweiz via Lindau, Tirol via Kufstein am 4. Juli, 18. Juli u. 1. August.

Alle Billets 6 Wochen gültig! Ausführliches Programm à 30 Pf. erscheint Ende Mai.

Reisebureau von Herm. Wagner in Leipzig und Ed. Geucke in Dresden.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
 Droagn und Farbwaaren, Cellarben, Vase und Porzelle.

Pferde-Verkauf.

Eine große Auswahl eleganter spater Wagenpferde, scharf Eispänner, und mehrere Waage Jucker stehen bei reicher Bedienung und zu soliden Preisen zum Verkauf.

Gebr. Hirschlag,
 Bonquerestrasse 82, am Albert-Theater.

Harzer Sauerbrunnen,
 natürliches Mineralwasser aus Grauhof bei Goslar.

Am bekanntesten angereichertes Erfrischungsgetränk. Vorzüge: Schmelze und leichtlich der Verdauung, stets gleichbleibende Frische, selbst bei stürmischen Stößen im Sommer; billiger Preis. Nur echt, wenn auf der Verpackung das Kerkes abgestempelt. Stempel eingedrückt ist.

Ueber P. Kneitel's Haar-Tinctur.

Diese vorzügliche, unter ärztlicher Autorität entstandene und amtlich geprüfte Tinctur... Die Auswahl der Haare in wenigen Tagen sicher befeuchtet, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst bei starkköpfigen (wie viele Zeugnisse beweisen) neuen Haarwuchs erzeugend... In Dresden nur echt bei **Herrn. Koch, Altmarkt 10, Alagen zu 1, 2 und 3 Mark.**

Seidensammete und Plüsch

in allen Qual. und Farben, **old. Plüsch** für Pelz, Möbel und Kissen in Reizen oder vom Stück werden stets billig abzugeben.

Sammelfabrik, Comptoir und Lager
 Strehlenstrasse 14, 2. Et.

Roht- und Volker-Fahrstühle zum Verkauf und zum Verleihen bei

F. Emil Türcke, Freiberg - Straße Nr. 2.

Ein Restaurant in beliebiger Lage Dresden-Alte. Ist besonderer Umstände halber sofort zu übernehmen. Annehmlich nach Uebereinkunft. Solenne Selbstunter erfahren Haberes unter H. S. G. in der Gravelle der Dresdner Nachrichten.

1 Cassafrauf, mittlerer Größe, gebraucht, billig zu verkaufen große Mezelstrasse 21. vort.

Ein neuer Grubofen ist billig zu verkaufen Mezelstrasse 21. vort.

Winter-Wurst,
 H. Salami und Gerbeantwurf 100 Pf. Schinken 10 Pf. größte Auswahl bei **B. Gust. Rohlfische 22.**

Erledigt

hat sich der unter dem 21. April 1881 wider den Müller Karl Weber aus Dresden erlassene Steckbrief durch Aufgreifung des Verfolgteten,
 Freiberg, am 6. Mai 1881.
 Für den Königlichen Staatsanwalt:
 Dr. Meier, Anwalt.

Klimatischer Kurort Dittersbach

(in der böhmischen Schweiz),

Gottverbindung mit Böhm. Rannitz und Herrschtritzchen. Wägen in den Hotels, Sommerwohnungen, Führer-Stationen. Berühmt durch herrliche Lage und mildes Klima und gesunde durch hohe Berge, reich an Ogen, von ausgedehnten Kiefernwaldungen.

Heilfactoren:

Kalte und warme Bäder, Sool-, Fichten-Extrakt, auch Eisenbäder, Inhalationen von Fichtendämpfen, sowie von balsamvegetabilischen und mineralischen Präparaten.

Heilanzeigen:

Katarrhe der Schleimhäute, merkwürdigen, chronische Tuberkulose, Krankheiten des Blutes, Mangel, Nerven, Fieber, Zustände nach schweren und fieberhaften Krankheiten. Empfehlung für Rekonvaleszenten und schwächliche Personen. Durch reizende Berglandschaften angenehmer Sommeraufenthalt.
 Auch werden in- und ausländische Mineralwässer nach Verordnung des Arztes, Herrn Dr. med. Knapp, verabfolgt.
 Gemeindevorsteher: Wilhelm Kuy.
 Der Gemeindevorsteher: Wilhelm Kuy.

Gardinen, Teppiche.

Alle mit geistliche englische Jutes-Damast-Gardinen, Teppiche für große Zimmer, Salons, Welt-, Zepha-, Welt- und Rollen-Teppiche, Säulen, Vortieren, sowie Cademir, Buchst. Kleiderstoffe etc. Darunter Muster von bedeutendem künstlerischem Wert, selten und sehr schwer zu haben. Die immense Auswahl, die mit meiner Einsicht, welche nicht durch förmliche Anleiter, Ladenmische etc. verdeckt werden, bietet die sicherste Garantie, was entzündend Schön für wenig Geld zu kaufen so lange der Vorrath reicht, worauf ein hochgeachtetes Publikum, Hotelier, Weberverfäher aufmerksam zu machen erlaube. **Hacker's Particular-Waaren-Haus, Pirna'sche Strasse 53. I. Etg.**

Das Magazin eleganter Herren- u. Knaben-Garderoben

von **Adolph Jaffé,**
 nur 23 Schössergasse 23,
 Ecke der Frauenstrasse.



completen Anzügen,

Sack-Facon, von 36 Mark an,
 Frühjahrs-Paletots,
 elegante Ausführung, von 12 Mark an,
Kaiser-Röcke,
 sowie Anzüge in den neuesten Facons,
Knaben-Anzüge
 aus Meisen hergestellt, von nur guten Herrenstoffen bearbeitet, vortrefflich bei
 nur Schössergasse 23, Ecke Frauenstrasse. **Adolph Jaffé,** nur Schössergasse 23, Ecke Frauenstrasse.

Voigtländische Gardinen-Fabrik

von **Eduard Doss** aus Auerbach im Voigtl.
 Lager: Dresden, am See 4 pt., schrägüber der Jacobstr.
 Fortwährend Eingang der hervorragendsten Neuheiten in englischen Gardinen, weiss und color, das Renner zu 6, 8, 10, 15, 20, 25, 30 bis 60 Mark, Mullgardinen mit gestickten Tüllkanten, gestickte Tüll-, sowie blaue Tüllgardinen, das Renner 5, 8, 12, 15, 20, 25, 30 bis 50 Mark.
Zwirn-Gardinen in 30 Qualitäten, darunter viele Spezialitäten, das Renner zu 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6 bis 15 Mark.
Einziges Special- und größtes Gardinen-Lager Dresdens.
Eduard Doss aus Auerbach i. V.,
 Verkauf: Dresden, am See 4, schrägüber der Jacobstr.

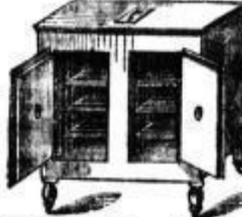
Bürgerwiese 15b. **Dianabad.** Bürgerwiese 15b.
 Irisch-römische und Dampfäder für Damen. Kronbad von 3-7 Uhr, Wittwobad und Sonnabend von 8 bis 11 Uhr, sonst für Herren von früh 8 bis 12 und Nachm. 3 bis 7 Uhr. **Wannen, Kur- und Hausbäder** von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittags.

Sonnenschirme.

Die neuesten Moden empfehle zu den billigsten festen Preisen: **Entouca-Seide M. 4, Entouca-Zanella M. 2, Entouca-Atlas M. 4,50, Entouca-Zanella mit Bonquet M. 2,50, Waschechte Schirme v. M. 2,50 an. Hochfeine Atlas-Sonnenschirme mit Spitze u. seid. Futter M. 7,50 bis 30 M. Herren-Sonnenschirme in blau 2 Mark. **Seld. Regenschirme**, nur beste Qualitäten. Versandt nach ausserhalb per Nachnahme.
7 Waisenhaus- Carl H. Fischer, Palaststrasse 7, Gutenberg.**

Reparaturen. Umarbeitung älterer Stücke.
Künstliche Zähne. Plombirungen.
 Th. Freisleben jun., Wallenbauhofstr. 28.

Saison 1881.



Garantie. Billigste Preise.
 en gros. en détail.

Eischränke,

eigener Fabrik, mit eigenen, neuen und bewährten Verbesserungen und nach besten langjährigen Erfahrungen konstruirt.

Gebrüder Eberstein,
 Altmarkt 12.

Wastvieh-Verkauf.

Im **Maierhofe Spravelc,**
 Bahnstation **Predmeric,** sind aus freier Hand
110 Ochsen, 5 Stiere,
 gut ausgemästet, zu verkaufen.
A. Pisch.

Mobiliare!

Moritzstrasse 3, I. Et.
 (neben Palais de Saxe)

Sieben nur neue, elegante Mobiliare in echt Eiche, echt Nussb., echt Mah. und schwarz, blank und matt, zu vollständigen Einrichtungen passend, sowie auch einzeln zum Verkauf, als: 200 nussb. franz. Bettstellen mit roten Dieb- Federunterlagen und weissen 16 Zbr.; 200 nussb. 2thürige Kleiderschränke mit echt carratischem Marmor 8 Zbr.; 200 nussb. 2thürige Schränke 10 Zbr.; 200 nussb. Bücher- und Spiegelchränke, dergl. 10 Zbr.; 200 nussb. 2thürige Schränke mit Schubladen 7 Zbr.; 200 nussb. Sophas, 2thürige auf Wägen, 6 1/2 Zbr.; ca. 2 1/2 Meter hohe Truhen mit feinen Steineren und quadratischen Aufsätzen; 200 nussb. und mah. Spiegel 7 1/2 Zbr.; 200 nussb. Wäffel mit 3 Schränken und echt carratischer Marmorplatte 33 Zbr.; 200 nussb. Gitterbüchere mit 2 Zbr. und 2 Zbr. 33 Zbr.; 200 nussb. Salon-Mobiliare in den feinsten Plüschbezügen in allen Farben 15 Zbr.; 200 nussb. Garnituren in f. div. Höhe, Grotlin u. Wobestoffbezügen 30 Zbr.; ganze Salon-Mobiliare in echt Nussb. mit feinstem Plüschbezug, in 10 Gegenständen bestehend, 90 Zbr.; 200 eichene, reich antique gefasste Salons und Speisezimmer-Einrichtungen, als Salon-Volter-Garnituren in den feinsten Seiden, Plüsch und Grotlinbezügen; 200 eichene Büffets mit reihen Bild- und Brustbildern, dergl. Vertico, Solent-Speise-Tische zu 24 Personen, Antiquette, Spiel- und Serviertische; 200 eichene Schreibtische oder Diplomantische mit Krennauaufhängen; ganze Salons-Einrichtungen in schwarz, blank und matt, mit den feinsten franz. Seiden-Grotlinbezügen nach dem neuesten Geschmack; 200 nussb. 2thürige 15 Zbr.; ein großer Voller Salon- und Sopha-Plüsch in den feinsten Feins 4 1/2 Zbr.; dergleichen, fein Leinwand, Wiener u. Düsseldorf Weiser, 4 1/2 Zbr.; Regulateure mit aufgebenden 14-tägigen Werken 7 1/2 Zbr.; Salons- und Speisezimmer mit gedrehten Säulen 2 1/2 Zbr. u. n. m. Der Verkauf findet nur an Wochentagen von früh 9 bis Abends 6 Uhr statt.
W. Albrecht u. Co.

Johann Georgen-Bad zu Berggiesshübel bei Pirna (Sachsen).

Klimatischer Kurort.
Eröffnung den 15. Mai d. J.
 Kalte, warme und Mineral-Bäder.
 Durch die feinsten, gefasste, vielseitig von schönem Wasser und Vegetation umgebene Lage wird bei sehr billigen Preisen für Bad u. sehr angenehmer Sommeraufenthalt geboten. Kaffee des Morgens und Telegarden-Ritt im Ort, sämtliche Eisenverbindungen mit Eisen. Die Bade-Verwaltung.
Ernst Damm,
 Dresden-Neustadt, Heinrichstrasse,
 empfiehlt keine Auswahl von ca. 30 Stück eleganten neuen, offenen, halb- und ganzbedeckten
Wagen.
 Pannier von 1500 Mk., halbbedeckte von 750 Mk., offene von 450 Mk. an. Einige gebrauchte Wagen sehr billig.

Bekanntmachung.

Der Wahlenbesitzer Herr **Friedrich Oskar Gräfe** in **Borna** beabsichtigt freiwillig seine am hiesigen Orte gelegene sogenannte **Malzmühle** mit neugebauter Mähdreil und artem Garten und Weingebiet, wiewohl mit Anwesenheit unter den Mietern, zu verkaufen.
 Zur Entgegennahme von Geboten in der hiesigen Mühle selbst wird hiermit
der 14. Mai 1881, Vormitt. 11 Uhr,
 anberaumt, es werden jedoch auch schon vor dem Termine Gebote von dem Interzessenten angenommen.
 Das Wahlenwerk enthält 3 amerikanische Mähmaschinen, die **Wasserkraft** ist eine ausbalancierte, die Gebote sind durchweg massig und in gutem baulichen Zustande.
 Zugleich mit der Mühle wird ein schwanhafter Mähdreil- und Probbandel bereitet, auch sind Nebenarbeiten anderer Art im jährlichen Durchschnittsbetrage von etwa **1000 Mark** damit verbunden.
 Borna bei Leipzig, den 20. April 1881.
 Rechtsanwalt **Flemming.**

J. Bargou Söhne

empfehlen ihre neuen Eingänge

von **Cravatten und Regatta-Schleifen**
 für Steh- und Umlege-Tragen, in besten schwarzen und farbigen Seidenstoffen.
Hosenträger
 in gutem Gortband mit Leder-Garnitur, à Paar 10, 50 und 60 Pf.
Hosenträger
 in Gummiwand mit Leder-Garnitur und Patent-Schloßern, Paar 50, 60, 75 Pf., 1 W., 1 W., 50 Pf., 2 W., bis zu den feinsten in feinstem Gummiwand, Paar 3 Mark.

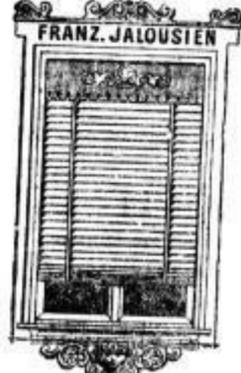
Uhrketten,
 neueste Muster, deutsches und französisches Fabrikat, Stück 25, 40, 50 und 75 Pf., 1 W., 2 W., bis zu den feinsten zu 5 W.

Georgs-Medaillen,
 täuschend den echten Georgs-Münzen imitirt, Stück 60 Pf.
 Armbänder u. Uhrketten mit Georgs-Medaillen, 1 W. 25 Pf.

J. Bargou Söhne,
 Dresden, Sophienstraße 6 u. 7.

Franz Leopoldt & Co.,

Königl. Hoflieferant,
 vormals **Ludwig Huscher.**
Körnerstrasse Nr. 10,
 Ecke des Palaisgäßchens.
Körnerstrasse Nr. 10,
 Ecke des Palaisgäßchens.



Rob. M. Sloman's Dampfschiffahrten

für Güter und Passagiere.

Expeditionen von Hamburg finden statt:
 nach **Capstadt, Adelaide, Melbourne und Sidney**
 am 15. Mai, 15. Juli, 15. September u. s. w.;
 nach den **Häfen des Mitteländischen Meeres**
 alle 8 bis 10 Tage;
 nach **Reval und St. Petersburg**
 zwei Mal monatlich.
 Nähere Auskunft ertheilt **Gamburg, im März 1881.** die **Rhederei.**

Bazar für Herren!
 Großes Lager von engl. Cravatten, Handschuhen, Güten, Mützen, Paletots, Joppen, Jaquettes, Gabelock, Regen-Mänteln, Schirmen, Stöcken, Hosenträgern etc. empfiehlt billigt
H. Warnack, Pragerstraße 17,
 früher bei Theodor Pflaumer, Schloßstr. 12.
 praktischer Arzt, Gehirnarzt, Chirurg und Augenarzt,
Dr. Rogberg, Ritterstraße 2, 2., Ecke d. Hauptstr.

